

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) · 48133 Münster

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr  
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Stadt-/ Kreisverwaltung  
- Jugendamt -  
im Bereich des Landschaftsverbandes  
Westfalen-Lippe

Ansprechpartnerin:  
Barbara Thüner

Tel.: 0251 591-5839  
Fax: 0251 591-5954  
E-Mail: barbara.thuener@lwl.org

Nachrichtlich:  
Kommunale Spitzenverbände  
Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege

Az.: 508001-U3

Münster, 06.11.2012

### **Rundschreiben Nr. 46 / 2012**

#### **U3-Ausbau – Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2013-2014“ (Fiskalpakt)**

**Mein Rundschreiben Nr. 43/2012 vom 28.09.2012 sowie Erlass des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen vom 27.09.2012**

#### **Anlage: Meldeformular**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit meinem o. a. Rundschreiben und dem o. a. Erlass hatte ich Ihnen mitgeteilt, dass für Sie in einem ersten Zuge Bundesmittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2013 bis 2014“ (Fiskalpakt) reserviert worden sind. Die Abwicklung dieser zusätzlich bereit gestellten Bundesmittel macht es erforderlich, dass Sie mir die von Ihnen geplanten Maßnahmen mit einem Meldevordruck benennen.

Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie Informationen zum Meldeverfahren für die Maßnahmen, die aus den reservierten Mitteln des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2013-2014“ durchgeführt werden sollen sowie einen Hinweis zum Verfahren bei dem Abruf von Fördermitteln für bereits bewilligte Maßnahmen.

#### **A) Meldeverfahren zum Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2013-2014“ (Fiskalpakt)**

Mit dem beiliegenden Meldeformular sind **alle Maßnahmen zu melden, die zur örtlichen Bedarfsdeckung im Rahmen der Umsetzung des Rechtsanspruchs für Kinder unter drei Jahren durchgeführt werden sollen**. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Ausfüllhinweise:

1. Bitte benutzen Sie für Ihre Meldung ausschließlich das beigegefügte Formular und nehmen Sie an diesem keine Änderungen vor.
2. Sofern das Platzangebot dieses Formulars für Ihre Meldung nicht ausreicht, können Sie bei uns ein erweitertes Formular anfordern.

3. **Bitte melden Sie nur solche Maßnahmen, die in den Jahren 2013 und 2014 umgesetzt werden können und für die Sie bis zum 30.11.2012 entscheidungsreife Anträge vorlegen werden bzw. schon vorgelegt haben.**
4. **Die Maßnahmen sind in der Reihenfolge ihrer Priorität zu melden. Die Spalte A des Formulars gibt die Priorität der Maßnahmen wieder.** Sie können dabei auch Maßnahmen benennen, die über die reservierten Mittel hinausgehen, allerdings unter der Voraussetzung, dass hierfür bis zum 30.11.2012 entscheidungsreife Anträge vorgelegt werden können.
5. Maßnahmen, die Sie ausschließlich mit Mitteln der fachbezogenen Pauschalen finanzieren wollen, sind in der Meldung nicht aufzuführen.
6. Bitte tragen Sie in der Zelle F9 des Meldeformulars die Summe ein, die Ihnen aus der 1. Tranche des Fiskalpakts zur Verfügung gestellt werden soll.
7. In Spalte K geben Sie bitte die voraussichtliche Bewilligungssumme gemäß Richtlinienförderung an. Soll die Maßnahme auch mit Mitteln eines Sonderprogramms (fachbezogene Pauschalen) finanziert werden, geben Sie als Bewilligungssumme bitte nur die Mittel an, die aus den Mitteln des Fiskalpakts finanziert werden sollen (nur volle Eurobeträge). Es ist möglich, die Fördermittel für eine Maßnahme, die nicht mehr vollständig aus der 1. Tranche des Fiskalpakts finanziert werden kann, mit den fachbezogenen Pauschalen zu kombinieren.
8. In Spalte L wählen Sie bitte aus den Ausfüllhilfen die jeweils zutreffende Kombinationsmöglichkeit aus und geben an, ob der Antrag bereits im LJA vorliegt bzw. ob die Maßnahme mit Mitteln aus einem Sonderprogramm kombiniert werden soll. Es kann nur eine der beiden Antwortkombinationen „Ja/Kombi“ oder „Nein/Kombi“ einmal gemeldet werden. Ansonsten ist immer „Ja“ oder „Nein“ auszuwählen.
9. Bei der Maßnahme, die mit Mitteln der fachbezogenen Pauschalen kombiniert werden soll, tragen Sie bitte in Spalte H des Meldeformulars nur die Zahl der U3-Plätze ein, die mit den Mitteln aus dem Fiskalpakt geschaffen werden sollen.
10. Bitte schicken Sie das ausgefüllte Formular als Excel-Datei per E-Mail an [raphaela.eilting@lwl.org](mailto:raphaela.eilting@lwl.org) sowie rechtsverbindlich unterschrieben per Post zurück.

## **B) Mittelabruf für bereits bewilligte Fördermaßnahmen**

Ich weise darauf hin, dass Fördermittel für den U3-Ausbau wegen des Kassenschlusses nur bis zum 19.12.2012 ausgezahlt werden können. Um eine reibungslose Auszahlung der Fördermittel, die in diesem Jahr noch verausgabt werden sollen, zu gewährleisten, bitte ich Sie den **Termin 10.12.2012 für die Vorlage der Mittelabrufe unbedingt einzuhalten.**

Um das Auszahlungsverfahren zu beschleunigen, bitte ich Sie auch davon abzusehen, Mittelabrufe, die Sie uns per Fax zukommen lassen, zusätzlich mit der Post zu übersenden.

Für Rückfragen zu diesem Rundschreiben stehen Ihnen die bekannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
gez.

Barbara Thüner